

	<p>Objekt: Postumus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18241984</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Kopf des Postumus mit Lorbeerkranz nach r., vorne Gewandzipfel, vorn, und dahinter der Kopf des Hercules mit Lorbeerkranz, ebenfalls nach r.

Rückseite: Drapierte Büste der Victoria nach r. In ihrer r. Hand ein Kranz, in der verdeckten l. Hand ein Palmzweig. Dahinter Kopf der Felicitas nach r. Sie hält in ihrer verdeckten r. Hand einen Zweig.

Provenienz: Zwischen 1665 und 1670 für das Münzkabinett erworben.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 6.50 g; Durchmesser: 20 mm;

Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt wann 260-269 n. Chr.

wer

wo Köln

Hergestellt wann 260-269 n. Chr.

wer

wo Trier

Beauftragt wann

wer

Postumus (-269)

wo

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)
wer Postumus (-269)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Deutschland

Schlagworte

- Antike
- Aureus
- Gold
- Gott
- Halbgott
- Herrscher
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- B. Schulte, Die Goldprägung der gallischen Kaiser von Postumus bis Tetricus (1983) 103 Nr. 109 c (dieses Stück, Gruppe 10, Anfang bis Mitte 266 n. Chr.).
- Beger, Thes. Br. II 749.
- J. Mairat, The Coinage of the Gallic Empire (2014) Nr. 375,4 (dieses Stück, Trier, issue 7, Anfang/Mitte 267 n. Chr.).
- RIC V-2 Nr. 267.